

# SOZIALPSYCHIATRISCHER GRUNDKURS

## Wien

Erweitern Sie ihre beruflichen und persönlichen Möglichkeiten und nehmen Sie am Sozialpsychiatrischen Grundkurs der pro mente Akademie teil! Der Sozialpsychiatrische Grundkurs vermittelt in 104 Unterrichtseinheiten grundlegendes sozialpsychiatrisches Wissen. Der Sozialpsychiatrische Grundkurs ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Teamarbeit und ermöglicht MitarbeiterInnen im sozialpsychiatrischen und psychosozialen Arbeitsfeld eine Vertiefung und Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenz. Die praxisnahe Verknüpfung aus theoretischem Wissen, gruppenspezifischer Methodenarbeit und Selbsterfahrung, sowie die interdisziplinäre Zusammensetzung der ReferentInnen ermöglichen den TeilnehmerInnen state-of-the-art eine qualitativ hochwertige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Fach-, Wissens- und Erfahrungsbereichen.

## Ziele

- Einführung in psychosoziales und psychiatrisches Basiswissen
- Vernetzung von multiprofessionellen Arbeits- und Sichtweisen
- Kennenlernen von verschiedenen psychosozialen Modellen, Strömungen und "Haltungen"
- Reflexion des eigenen Arbeitsumfeldes und der eigenen Psychohygiene
- Überblick über Betreuungsangebote im psychosozialen und psychiatrischen Kontext
- Sensibilisierung der MitarbeiterInnen jeglicher Herkunftspersonen für den psychosozialen Arbeitskontext

## Zielgruppe

- Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen
- Personen, die eine Tätigkeit im sozialpsychiatrischen Bereich anstreben
- Angehörige psychisch erkrankter Menschen

## Zertifizierungen

Die pro mente Akademie ist Ö-Cert und Wien-Cert Qualitätsanbieter. Damit entsprechen wir allen Anforderungen des Qualitätsrahmens der Erwachsenenbildung in Österreich.

## Kosten

€ 1.540,00 inkl. 10% MwSt.

Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage. Die dort zu findenden Angaben sind als Vorschläge gedacht. Bitte informieren Sie sich persönlich bei dem jeweiligen Förderinstitut.

## Anrechenbarkeit des Sozialpsychiatrischen Grundkurses

Einzelne Seminare des Sozialpsychiatrischen Grundkurses sind für folgende Ausbildungen der pro mente Akademie anrechenbar: Diplomlehrgang für sozialpsychiatrische Arbeit, Diplomlehrgang für Lebens- und Sozialberatung.

## Abschlussvoraussetzungen

Der Grundkurs endet mit einem Zertifikat bei durchgehender Anwesenheit und einer 5-seitigen Abschlussarbeit (nähere Informationen bei Ausbildungsstart).

## Termine

09.09.2020 – 25.02.2021

## Anmeldeschluss

26.08.2020

## Anzahl der TeilnehmerInnen

min. 10 – max. 15 Personen

## Ort

Seminarzentrum Wendepunkt  
Lindengasse 37/6  
1070 Wien

Kolpinghaus Wien-Zentral  
Gumpendorfer Straße 39, 1060 Wien  
(nur vom 09.-10.12.2020!)

## Sozialpsychiatrischer Grundkurs Wien, September 2020 – Februar 2021

<b>Rechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz</b>		
Dr. Johannes Gregoritsch	Mi, 09.09.2020	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit</b>		
Mag. <sup>a</sup> Barbara Schöbl	Do, 10.09.2020	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung</b>		
Christian Baumgartner	Mi, 07.10.2020	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Erfolgreiche berufliche Rehabilitation</b>		
Mag. <sup>a</sup> Sabrina Scumaci, MA	Do, 08.10.2020	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation</b>		
DPGKP Robert Baumann	Di, 17.11.2020	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Demenz und psychische Erkrankungen im Alter</b>		
Dr. Alexis Matzawrakos	Mi, 18.11.2020	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment u. Einbindung von Betroffenen u. Angehörigen</b>		
Mag. <sup>a</sup> Petra Ostini	Mi, 09.12.2020	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Abhängigkeitserkrankungen - Entstehung und Behandlungskonzepte</b>		
Linda Plank, MSc.	Do, 10.12.2020	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie</b>		
Prim. Dr. Michael Ertl	Di, 26.01.2021	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Arbeit in Gruppen: interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit</b>		
Mag. <sup>a</sup> Bettina Bachschwöll	Mi, 27.01.2021	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung</b>		
Dr. Roland Grassl	Do, 28.01.2021	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie</b>		
Univ. Lekt. <sup>in</sup> OÄ <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Türkan Akkaya-Kalayci	Mi, 24.02.2021	09 :00 – 17:00 Uhr (8 UE)
<b>Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management</b>		
DSA <sup>in</sup> Michaela Stangl, MSW	Do, 25.02.2021	09:00 – 17:00 Uhr (8 UE)

## Inhalte

### Rechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz

- Unterbringungsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz
- Schutzmaßnahmen vor Gewalt in Familien
- Sachwalterschaft
- Patientenverfügungsgesetz
- Mindestsicherung

### Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit

- Was bedeutet Resilienz?
- Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung und Erhaltung
- Persönliche Resilienzressourcen

### Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung

- Wichtigste Arbeitsinhalte
- Formen des Betreuten Wohnens
- Arbeitsweisen in diesem Bereich

### Erfolgreiche berufliche Rehabilitation

- Modelle und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur (Re)Integration von langzeitbeschäftigungslosen Personen
- Zielsetzungen
- Methoden und Praxismodelle

### Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation

- Erkennen von psychosozialen Krisen
- Das Stufenmodell zur Deeskalation
- Auseinandersetzung und Umgang mit Suizidalität
- Gewalt, Aggression, Suizidalität in menschlichen Systemen
- Begriffsdefinitionen von Ärger, Wut, Aggression und Gewalt, Abgrenzung der Begriffe Gewalt und Aggression
- Aggressionsformen und Intentionen
- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen • Kommunikation und Gesprächsführung in der Deeskalation

## Demenz und psychische Erkrankungen im Alter

- Alterspsychiatrische Leitsymptome, Demenzformen, weitere Erkrankungsbilder
- Therapie und Behandlung
- Besonderheiten in der Betreuung und Begleitung
- Spezielle Betreuungsziele im Alter

## Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment und Einbindung von Betroffenen und Angehörigen

- Inklusion und Bedeutung der UN-BRK
- Fremd- und Selbststigmatisierung: Wie Stigmatisierung entgegenwirken?
- Empowerment: Selbstbestimmungsprozesse fördern und begleiten
- Recovery- und ressourcenorientiert arbeiten
- Triadische sozialpsychiatrische Ansätze: Begegnung auf Augenhöhe von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen aus dem psychosozialen Gesundheitsbereich
- Sozialpsychiatrie im Wandel der Zeit: Zeitgemäßes Menschenbild

## Abhängigkeitserkrankungen: Entstehung und Behandlungskonzepte

- Sucht als Symptom
- Harm Reduction – Abstinenz – Teilabstinenz
- Bindungsbasierte Therapie
- Entzug – Entwöhnung
- Rückfallprävention
- Angehörigenbetreuung

## Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie

- Affektive -, schizophrene – und Persönlichkeitsstörungen
- Basiswissen der Psychopharmakologie
- Wirkungen und Nebenwirkungen

## Arbeit in Gruppen: interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit

- Zielorientierte Kommunikation
- Gelingende Teamarbeit
- Grundlagen zu Konfliktmanagement

## Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung

- Übergang Kindheit zum Erwachsenenalter
- biologische, psychologische und soziale Entwicklungslinien
- Hemmungsphänomene
- destruktive Verhaltensweisen, Risikoverhaltensweisen
- Fluchtendenzen (Suchtverhalten, individuelles Verhalten)

## Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie

- Modelle transkultureller Psychiatrie
- Gemeinsamkeiten/Unterschiede zu herkömmlicher Psychiatrie
- kulturspezifische psychiatrische Symptomatiken
- MigrantInnen als KlientInnen
- Migration als „kritisches Lebensereignis“
- häufige psychische Belastungssituationen unterschiedlicher MigrantInnengruppen
- kulturspezifische Vorstellungen der Ursachen von psychischen Störungen
- Behandlungserwartungen

## Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management

- Geschichte der Sozialen Arbeit
- Berufsbild und Definition „Soziale Arbeit“
- Handlungsfelder der Sozialen Arbeit
- Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit
- Case Work/Case Management

## Referent\*innen

DSA<sup>in</sup> Michaela Stangl, MSW

Leiterin Intensiv betreutes Wohnen bei pro mente Wien

Mag.<sup>a</sup> Barbara Schöbl

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Kinder- und Jugendpsychologin, Supervisorin, Vortragende. Besondere Schwerpunkte: Psychologische Beratung - Behandlung - Entspannungstherapie für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene

Univ. Lektorin OÄ<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Türkan Akkaya-Kalayci

Leiterin der Transkulturellen Ambulanz an der UK für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Leiterin des Universitätslehrganges "Transkulturelle Medizin und Diversity Care", MedUniWien

Mag.<sup>a</sup> Bettina Bachschwöll

Ergotherapeutin im Fachbereich Neurologie und Gesundheitsförderung, Pädagogin und Sonderheilpädagogin, Systemischer und Hypnosystem-ischer Coach und Trainerin, zertifizierte ZRM

Dr. Johannes Gregoritsch

Jurist; im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger stv. Abteilungsleiter für Angelegenheiten der ÄrztInnen, PsychologInnen und PsychotherapeutInnen; Konsulent; div. Lehraufträge und Vortragstätigkeiten vorwiegend im Gesundheits- und Sozialbereich

Dr. Roland Grassl

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Stellvertretende Leitung des PSD Eisenstadt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Vortragstätigkeit an der Sigmund Freud Privatuniversität, Postgraduale Vortragstätigkeit in der Ausbildung zur Zusatzqualifikation "Klinische-/Gesundheitspsychologie", BÖP

### Christian Baumgartner

Krankenpfleger für Psychiatrie, langjähriger Stationsleiter der Akut Aufnahme- & Therapie-station für Menschen mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis an der Universitäts-klinik Freiburg. Seit 2013 ist er Haus- & Teamleiter im betreuten Wohnprojekt „Übergangshaus“ der pro mente Wien.

### Mag.<sup>a</sup> Sabrina Scumaci, MA

Psychologin, Fachbereichsleiterin Arbeit pro mente Wien

### DPGKP Robert Baumann

Diplomierter Psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger, Stationspfleger Abteilung für Akutgeriatrie SMZ Ost

### Dr. Alexis Matzawrakos

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Leitung des Geronto-Psychiatrischen Zentrums Graz, Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Alter

### Prim. Dr. Michael Ertl

Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Trainer FS GD und Lehrtherapeut FS Gruppenpsychoanalyse/ÖAGG, Psychoanalytiker in freier Praxis (WAP), Abteilungsleiter 4. Psychiatrische Abteilung OWS, eigene Praxis, Supervision, Arbeits- und Vortragsschwerpunkte: Psychiatrie und Psychoanalyse, psychoanalytische Psychosentherapie, psycho-analytische Kunsttherapie

### Mag.<sup>a</sup> Petra Ostini

Psychologin, Therapeutin für existenzialpsychologisch fundierte Naturtherapie, zertifizierte EX-IN Trainerin, Ausbilderin für EX-IN Kurse, langjährige Mitarbeit als Psychologin in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erschütterungserfahrungen sowie als Leiterin der Abt. Personal in der pro mente tirol, seit 2018 selbständig tätig

### Linda Plank, MSc.

Psychotraumatologin, Psychotherapeutin, Suchtberaterin